

Kurzbeschreibung:

Als Grundprinzipien der öffentlichen Beschaffung sind Transparenz, Gleichbehandlung und Nicht-Diskriminierung selbstverständlich. Allerdings sei an dieser Stelle erwähnt, dass diese Prinzipien insbesondere wichtig für eine innovative öffentliche Beschaffung sind.

Durch eine offene Kommunikation und einen freien Zugang zu allen relevanten Informationen (am besten online), sind potenzielle Anbieter eher in der Lage, Herausforderungen des öffentlichen Sektors anzugehen und neue Lösungen zu entwickeln, noch bevor die eigentliche Bedarfsdeckung angegangen wird.

Neben dem Timing bzw. der frühzeitigen Verfügbarmachung von Informationen ist der Detaillierungsgrad der Informationen relevant. Beides kann letztendlich entscheidend für das letztendliche Ergebnis und damit den Innovationsgrad der Lösung sein.

Ebenso kann eine Verletzung der Prinzipien, auch wenn sie nur durch die Anbieter so wahrgenommen wird, zu der Entscheidung führen, dass eine Angebotsabgabe bzw. der öffentliche Sektor für die eigene unternehmerische Tätigkeit nicht relevant sind. Dies verringert letztendlich den Wettbewerb und hat somit letzten Endes auch Auswirkungen auf den Preis, die Qualität und den Innovationsgrad der zu beschaffenden Lösung.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundprinzipien der öffentlichen Beschaffung findet sich in der „Public Procurement Toolbox“ der OECD, die unter dem untenstehenden Link zu finden ist.

Beeinflusste Ansatzpunkte der innovativen Beschaffung:

- Beschaffungsprozess
- Anbieter (-kommunikation)

Unterstützte innovationsfördernde Prinzipien / Strategien:

- Erleichterung des Zugangs für KMUs und Erhöhung des Wettbewerbs
- Marktkommunikation und interaktives Lernen mit Anbietern

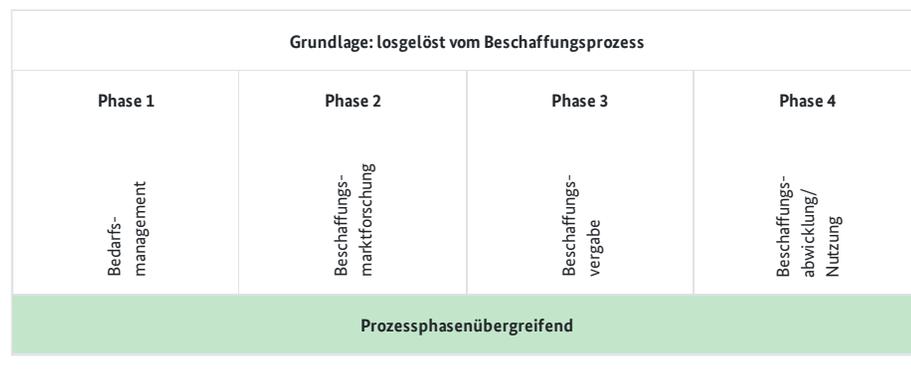
Verbindung zu anderen Werkzeugen:

- [Markterkundung](#)
- [Vermeidung zu restriktiver Eignungskriterien für die Bieter](#)

Betroffene Akteure der innovativen Beschaffung:

- Operativer Beschaffer
- Bedarfsträger
- Anbieter

Anwendung im Beschaffungsprozess:



Weiterführende Informationen und Hilfsmittel:

Arbeitshilfen (engl.): "Public Procurement Toolbox" der OECD 

Priorisierung und Komplexität:

	1 (sehr niedrig)	2 (niedrig)	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (sehr hoch)
Priorisierung Einfluss auf die IÖB				<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesamtkomplexität Schwierigkeit der Anwendung		<input checked="" type="checkbox"/>			
- Wissensintensität		<input checked="" type="checkbox"/>			
- Zeitintensität		<input checked="" type="checkbox"/>			
- Kostenintensität		<input checked="" type="checkbox"/>			
Einschätzung	1 (Must Have)				
Eignung	Für jede Beschaffungsstelle geeignet				

Eignung für Beschaffungsobjekt:

Am Markt vorhanden?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Art des Beschaffungsobjekts?	Bauleistung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Dienstleistung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lieferleistung	<input checked="" type="checkbox"/>
Beschaffungsziel?	Technologieführerschaft/ Höchster Innovationsgrad	<input checked="" type="checkbox"/>
	Am besten angepasste Lösung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wirtschaftlichste Lösung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Günstigste Standardlösung	<input checked="" type="checkbox"/>